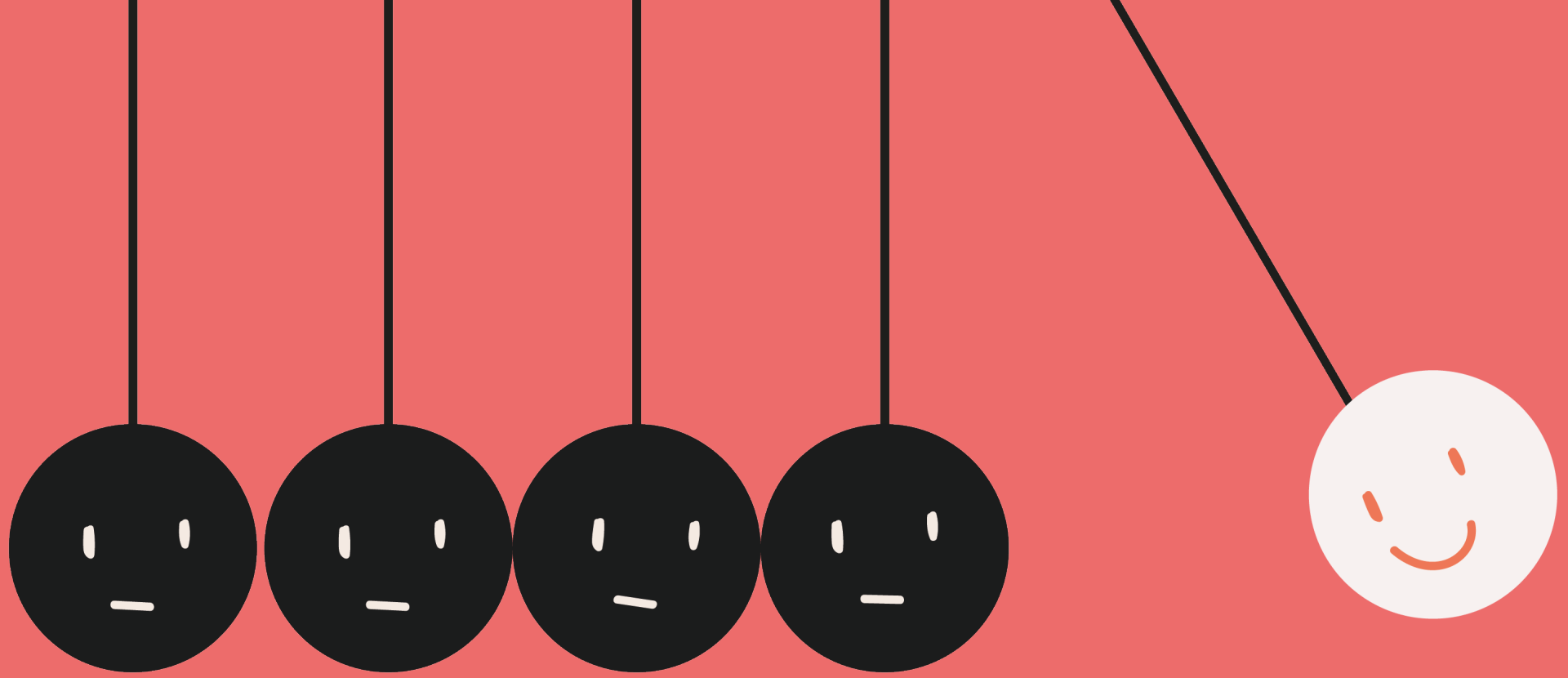


Check-in & -out mal anders

Feel the YAYvolution!

Check-in & out

Check-In & Check-Out:
für einen guten Meeting-Start und ein aufgeräumtes Ende, für mehr Aufmerksamkeit und eine Tüte Spaß

Mal das Meeting anders beginnen und beenden?

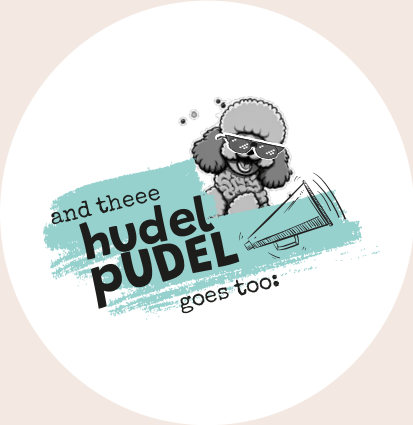
Ganz im Sinne des Nörgelfastens mit dem Fokus

auf das Positive?

Hier unsere YAY-Anregungen

YAY

Check-in mit lobhudelpudeln



Beginn das Meeting mit etwas Nettem – zum Beispiel mit einer Danksagung an eine Person oder damit eine besondere Teamleistung hervorzuheben. Verleihe den **Hudelpudel.**

Hier [Link] downloaden und ausdrucken.

Check-in
Krass-Koole-Karla

Du brauchst einen **kreativen Eisbrecher** zum Anfang?

Fordere die Teilnehmenden auf, sich selbst zu beschreiben.

Allerdings bekommt jede/r nur drei Begriffe und die müssen

alle mit dem Anfangsbuchstaben des eigenen Vornamens

beginnen. Challenge accepted?

YAY!

Check-in gut gefragt

Die Moderation muss selbst natürlich auch antworten

Oder Du **stellst eine Frage:**

- Wenn Du, egal wo, einmal Praktikum machen könntet, wo wäre das? (z.B. beim Papst, beim HSV oder im Bundeskanzelamt?)
- Du bekommst die 10 Sek. Werbung vor der Tagesschau. Was würdest Du bewerben?
- Was soll auf Deinem Grabstein stehen?

YAY!

Check-out
Als Pantomine

Wie war's für Dich?

Auf drei zeigen alle, wie sie das Meeting fanden. Mit Pantomime.

Online: Screenshot machen nicht vergessen.

YAY!

Check-out

*brrr ...

Stelle folgende Frage:

„Das Meeting ist vorbei. Du schaltest das Handy wieder ein.

Es vibriert. Eine Nachricht: „Liebling, wie war das Meeting?“

Was antwortest Du?“

YAY

Check-out
Wie ist Dein „Pornoname“?

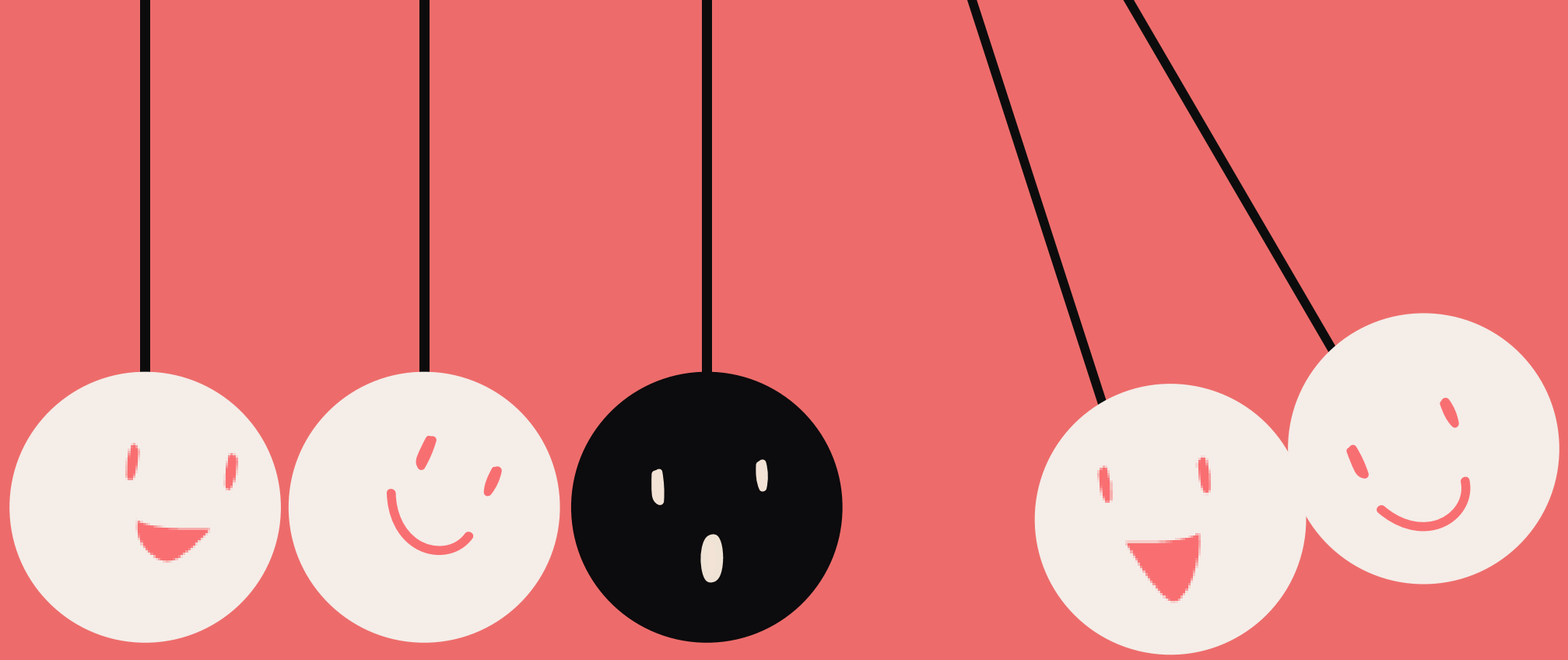
Bauanleitung:

Name des ersten Haustieres (resp. Stofftier) und

Mädchenname der Mutter/ anderer Familienname

Wir versprechen viel Gelächter.

YAY



YAY Nörgelfasten

hear it – feel it – share it